

## Medienmitteilung

Zug, 2. Dezember 2019

Gartenhochhaus Aglaya im Suurstoffi-Quartier ist «e-mobility ready»

# WWZ realisiert auf einen Schlag über 80 E-Parkplätze

**Das Zuger Versorgungsunternehmen WWZ hat im Gartenhochhaus Aglaya in Risch-Rotkreuz einen Grossteil der Tiefgaragenparkplätze elektrifiziert. Insgesamt 83 Ladestationen (Wallboxen) sind über ein intelligentes Lastmanagementsystem miteinander vernetzt. Die Systemlösung von WWZ ist skalierbar und wird im Gebäude- und Arealmanagementsystem des zukunftsweisenden Suurstoffi-Quartiers eingebunden. Es ist das bislang grösste E-Ladeinfrastrukturprojekt von WWZ.**

In diesen Tagen beziehen die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ihre neuen Eigentumswohnungen im Gartenhochhaus Aglaya im Suurstoffi-Quartier. Die Mehrheit von ihnen lässt ihren Tiefgaragenparkplatz schon vor dem Einzug mit einer E-Ladestation ausstatten.

### WWZ liefert Systemlösung

Den Zuschlag für die Elektrifizierung der Tiefgaragenparkplätze erhielt WWZ Ende 2018 von der Bauherrin Zug Estates AG. Die nun implementierte Komplettlösung umfasst nebst 83 Wallboxen (Ladestationen) auch ein dynamisches Lastmanagement sowie die individuelle, verursachergerechte Verrechnung des Ladestroms.

Eine Herausforderung bei Elektrifizierungsprojekten dieser Grössenordnung ist das Lastmanagement. WWZ-CEO Andreas Widmer dazu: «Bedenkt man die Anzahl Elektroautos, die hier zu verschiedenen Zeiten und mit unterschiedlichen Ladebedürfnissen an das Gesamtsystem angeschlossen werden kann, ist ein Lastmanagement, das alle Ladevorgänge zuverlässig und ohne Überlastung des Leitungsnetzes steuert, zentral.»

Im Aglaya hat WWZ eine eigens entwickelte Lastmanagementlösung implementiert, welche gleich mehrere der firmeneigenen ready12-Systeme (siehe Kasten) für die Elektrifizierung von Parkplätzen in Mehrfamilienhäusern intelligent vernetzt. «Dieser Lösungsansatz kann problemlos auf weitere Innen- und Aussenparkplätze im und um das Gartenhochhaus erweitert werden», erklärt Widmer.

### Elektromobilität als integraler Bestandteil des Suurstoffi-Areals

Tobias Achermann, CEO von Zug Estates: «Emissionsfreie Mobilitätslösungen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie und des Suurstoffi-Konzepts. Die erfolgreiche Implementierung der Lösung von WWZ unterstreicht die Marktreife ihres Produkts – auch bei Grossprojekten wie das Gartenhochhaus Aglaya.»

Die Systemlösung von WWZ soll dereinst in das automatisierte Gebäude- und Arealmanagement der Suurstoffi eingebunden und so u. a. mit den PV-Anlagen auf dem Areal in ein intelligentes Zusammenspiel gebracht werden.

## Persönlicher Ladeschlüssel für verursachergerechte Abrechnung

Alle Eigentümer mit E-Parkplatz erhalten von WWZ einen Ladeschlüssel zur kontaktlosen Authentifizierung und Aktivierung des Ladevorgangs. Dieser Badge ist personalisiert und garantiert eine verursachergerechte Abrechnung des Ladestroms durch WWZ, ohne Aufwand für die Liegenschaftsverwaltung. Dank des individuellen Ladeschlüssels können Parkplätze verrechnungstechnisch auch problemlos von mehreren Personen genutzt werden – Stichwort: Parkplatz-sharing.

\* \* \* \* \*

### Pressebilder



Es ist das bisher grösste Projekt seiner Art für WWZ: Die 83 Wallboxen in der Tiefgarage des Aglaya Gartenhochhauses sind über ein intelligentes Lastmanagementsystem miteinander vernetzt.

### Kasteninformation zu ready12

Mit ready12 bietet WWZ eine technisch ausgereifte Lösung für die Elektrifizierung von Tiefgaragenparkplätzen in drei einfachen Schritten:

1. WWZ erstellt im Auftrag der Eigentümerschaft die Basisinstallation und macht die Liegenschaft «e-mobility ready».
2. Der Parkplatznutzer kauft oder mietet von WWZ eine Wallbox. WWZ installiert und vernetzt diese via Lastmanagementsystem mit den anderen Wallboxen in der Tiefgarage.
3. Der Elektromobilist, die Elektromobilistin erhält einen individuellen Ladeschlüssel zur kontaktlosen Authentifizierung und Aktivierung des Ladevorgangs. Die Abrechnung des Ladestroms erfolgt durch WWZ direkt an den Nutzer.

\* \* \* \* \*

### Über WWZ

WWZ versorgt die Bevölkerung und Wirtschaft im Kanton Zug und in umliegenden Regionen mit Energie, Telekommunikation und Wasser. Sie erzeugt Strom und Wärme aus erneuerbaren regionalen Energiequellen, beliefert Marktkunden in der ganzen Schweiz mit Elektrizität und ist eines der führenden Kabelnetzunternehmen des Landes.

Die Holding WWZ AG ist im Besitz von rund 4600 privaten Aktionärinnen und Aktionären. Knapp 30 Prozent hält die öffentliche Hand. WWZ wurde 1892 gegründet, hat ihren Firmensitz in Zug und beschäftigt über 430 Mitarbeitende.

---

**Informationen an Medienschaffende erteilt:**

WWZ Energie AG  
Robert Watts, Leiter Kommunikation  
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug  
Telefon direkt +41 41 748 48 92, E-Mail robert.watts@wwz.ch

Diese Medienmitteilung inkl. Pressebilder steht auch unter [wwz.ch](http://wwz.ch) zum Download bereit.